

Schätze in **SZEGED UND SEINER UMGEBUNG**

- 05 Schätze in Szeged und seiner Umgebung
- 06 5+1 Dinge, die Sie nicht verpassen sollten
- 08 Nehmen Sie ein Bad im Tempel des Heilwassers
- 10 Erholung für die ganze Familie: Heilung und Badespaß
- 12 Unterwegs in der Stadt der Sonne
- 14 Jugendstilpaläste in der südlichen Tiefebene
- 16 Auf den Spuren der Makovecz-Gebäude
- 18 Echte Hungarica auf unserem Teller
- 20 Unter freiem Himmel gegen den Stress
- 22 Auf den Spuren der Geschichte
- 23 Sehenswürdigkeiten in der Region
- 24 Entdecken Sie auch Gyula und seine Umgebung!

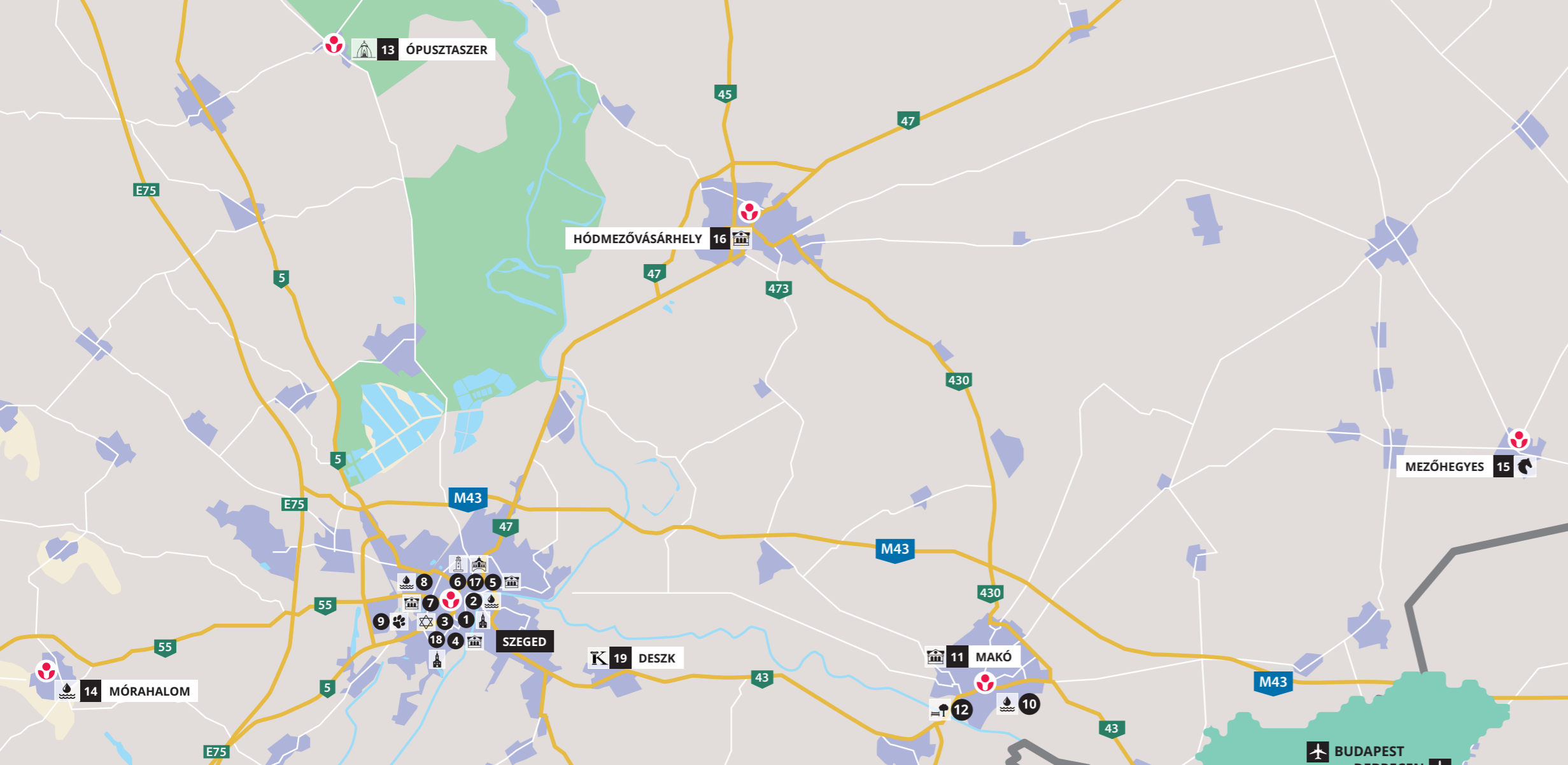
SZÉCHENYI  2020



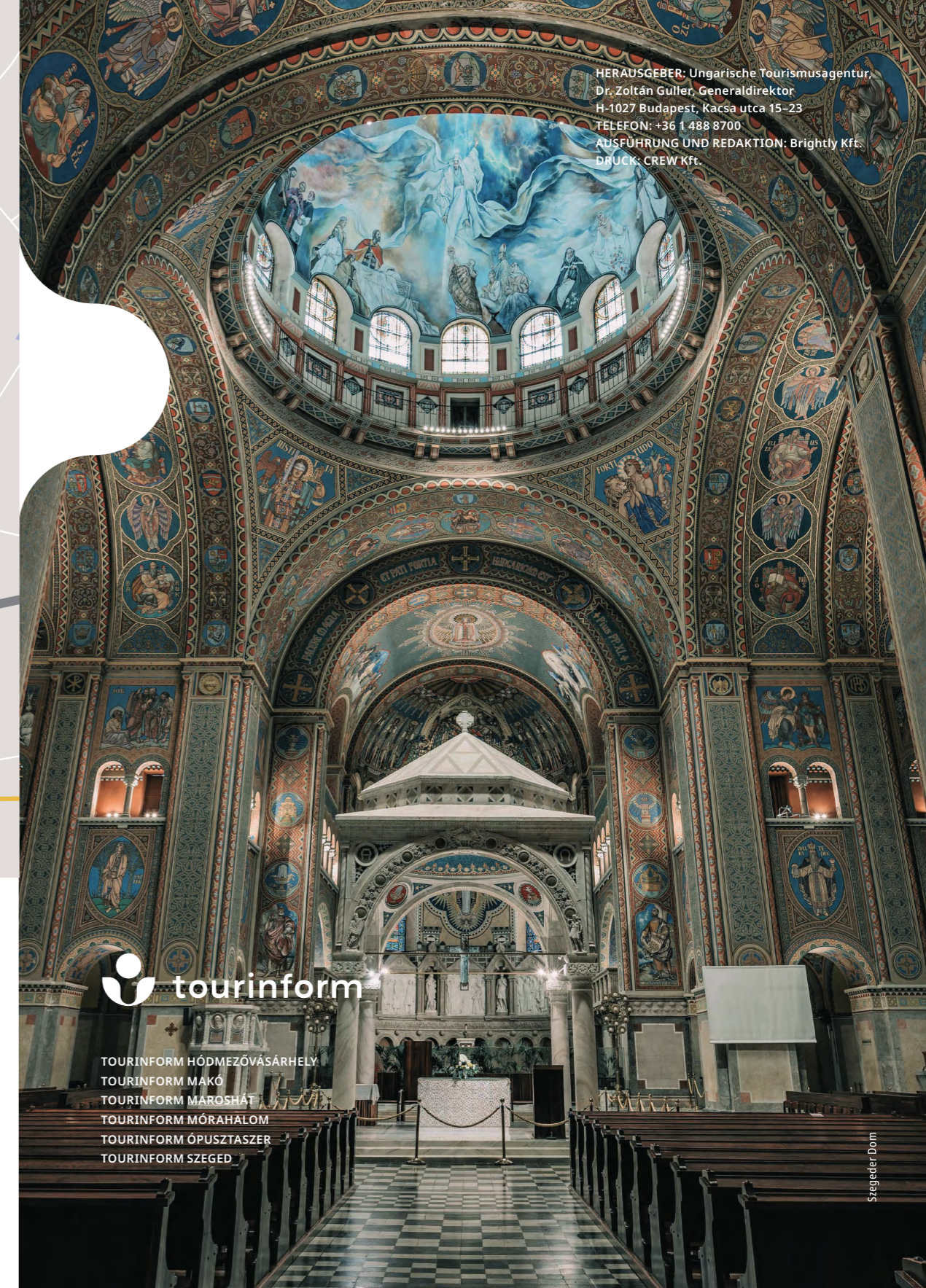
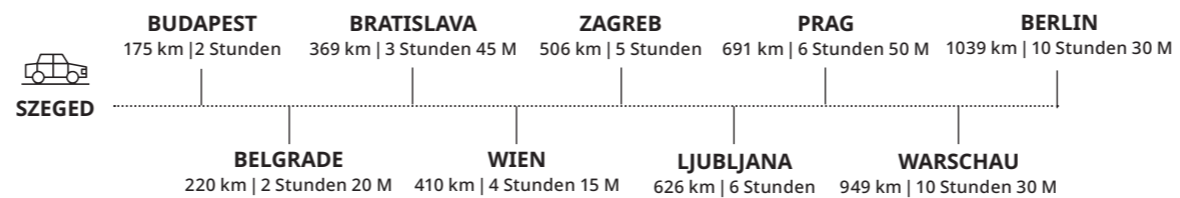
European Union
European Regional
Development Fund



INVESTING IN YOUR FUTURE



- 1. Szegeder Dom Besucherzentrum und Pantheon
- 2. Sonnenbad Aquapolis, Szeged
- 3. Szegeder Neue Synagoge
- 4. Fekete-Haus, Szeged
- 5. Ferenc Móra Museum, Szeged
- 6. St. Stephan-Platz und Wasserturm, Szeged
- 7. Palais Reök, Szeged
- 8. Anna-Bad, Szeged
- 9. Szegeder Wildpark
- 10. "Hagymatikum", Makó
- 11. Zwiebelhaus, Makó
- 12. Laubkronenpromenade, Makó
- 13. Nationaler Historischer Gedenkpark in Ópusztaszer
- 14. St. Elisabeth-Heilbad, Mórahalom
- 15. Gestüt Mezőhegyes
- 16. Gedenkpunkt Museum, Hódmezővásárhely
- 17. Brücke der Seufzer, Szeged
- 18. Maria Schnee Kirche, Szeged
- 19. Schloss Gerliczy, Deszk



HERAUSGEBER: Ungarische Tourismusagentur,
Dr. Zoltán Guller, Generaldirektor
H-1027 Budapest, Kacsá utca 15-23
TELEFON: +36 1 488 8700
AUSFÜHRUNG UND REDAKTION: Brightly Kft.
DRUCK: CREW Kft.



TOURINFORM HÓDMEZŐVÁSÁRHELY
TOURINFORM MAKÓ
TOURINFORM MÁROSHÁT
TOURINFORM MÓRAHALOM
TOURINFORM ÓPUSZTASZER
TOURINFORM SZEGED

SCHÄTZE IN SZEGED UND SEINER UMGEBUNG

Szeged ist die Perle der südlichen Tiefebene. Seine prunkvollen Gebäude und die Meisterwerke der Sezession sind an jeder Ecke für eine Überraschung gut, während Sie in den Museen und Galerien unzählige spannende Ausstellungen erwarten.

Die Stadt ist allerdings nicht nur eine Augenweide, denn Szeged und seine Umgebung sind zu Recht für ihre Hungarica wie die Szegediner Fischsuppe, die Zwiebeln und den Paprika berühmt. Stimmungsvolle Restaurants erwarten Sie mit ungarischen Gaumenfreuden und bunte gastronomische Festivals stellen garantiert auch die anspruchsvollsten Fans kulinarischer Genüsse zufrieden.

Makó und Mórahalom heißen Besucher mit ihren beliebten Heil- und Erlebnisbädern willkommen, in denen alle Generationen, von Kleinkindern bis zu Senioren, die für sie ideale Möglichkeit zum Abschalten finden. Wenn Sie sich aktiv erholen möchten, lernen Sie sowohl an Land als auch auf dem Wasser eine wildromantische Tour wagen. Inmitten der die Tiefebene durchziehenden Routen mit ihren Fata Morganas lernen Sie die Traditionen der Ungarn bzw. die unvergleichliche Schönheit der Flora und Fauna dieser Gegend aus nächster Nähe kennen. Unser Prospekt stellt Ihnen die kulturellen und gastronomischen Schätze Szegeds und seiner Umgebung vor und Sie können auch das architektonische und natürliche Erbe der südlichen Tiefebene entdecken.

5+1 DINGE, DIE SIE NICHT VERPASSEN SOLLTEN



AUF INS WASSER!

Makós Wahrzeichen ist eines der herausragenden Meisterwerke der organischen Architektur in Ungarn. Sein Architekt Imre Makovecz sagte selbst, dass das von ihm erträumte Bad ein Tempel des Wassers und der Reinheit ist. Das Heilwasser des Hagymatikums (hagyma ist Ungarisch für Zwiebel) hilft bestens bei Nervenschmerzen und Abnutzungerscheinungen der Gelenke. Suchen Sie auch Mórahalom und sein 3.000 Quadratmeter großes Erlebnisbad auf, dessen Heilwasserbecken besonders zur effektiven Behandlung von Knie- und Schultergelenkbeschwerden geeignet sind.

WANDELN SIE AUF DEN SPUREN UNSERER AHNEN!

Ópusztaszer kommt bereits in den Geschichten über die Landnahme vor. Es war kein Zufall, dass genau hier nach fast 1.000 Jahren der Nationale Historische Gedenkpark errichtet wurde, der alte ungarische Bräuche und Traditionen bewahren will. Zahlreiche Denkmäler, traditionelle Gebäude und Workshops helfen dabei, das abenteuerliche Leben unserer Vorfahren kennenzulernen.



EINE STADTRUNDFAHRT VOM SCHIFF AUS

Die Schifffahrt und der Schiffbau sind nicht nur mit der Vergangenheit Szegeds verknüpft: Die die Theiß durchquerenden Boote und schwimmenden Wasserhäuser sowie Clubs sind bis heute fester Bestandteil des Stadtbildes. Wenn Sie sich nach der Nähe des Wassers sehnen, begeben Sie sich doch auf eine angenehme Tour mit dem Schiff, bei der Sie die Flora und Fauna der Theiß sowie das Delta der Maros bewundern können.

GENIEßEN SIE EIN THEATERSTÜCK UNTERM STERNENHIMMEL!

Die Szegeder Freilichtspiele heißen jeden Sommer Kulturfans mit modernen und klassischen Vorstellungen willkommen, während der monumentale Dom dazu als atemberaubende Kulisse dient. Das breite Angebot umfasst von Musicals bis hin zu Komödien zahlreiche Vorstellungen, sodass auch Sie bestimmt auf Ihre Kosten kommen.

PROBIEREN SIE EIN HUNGARICUM, DIE EINZIGARTIGE SZEGEDINER FISCHSUPPE!

Wenn es ein Gericht gibt, das für Szeged und seine Region steht, dann ist es die Theiß-Fischsuppe. Die aus hiesigem Gewürzpaprika, vier verschiedenen, in der Theiß gefangenen Fischarten, Makóer Zwiebeln und dem in der Umgebung angebauten süßen Paprika zubereitete Suppe macht aus jedem Tag einen Festtag.



ENTDECKEN SIE SZEGED AUS DER VOGELPERSPEKTIVE!

Wenn Sie besonders unternehmungslustig sind, können Sie die 287 Stufen im Dom hinaufspazieren: Vom Kirchturm aus erwarten Sie der Anblick der belebten Hauptstraße, der aneinander gereihten Cafés und Restaurants, der sich mosaikartig in das Stadtbild einfügenden Jugendstil-Gebäude und ein atemberaubendes Panorama auf die die sich dahin schlängelnde Theiß.

2,100

Sonnenstunden pro Jahr



fast 50

Jugendstilgebäude



die 150-jährige

Tradition der Salamierherstellung



mehr als 10

Gastro- und Kulturfestivals



das 120 m breite

Feszty-Panoramagemälde



die viertgrößte

Synagoge der Welt



100 Tonnen

Szegeder Paprika mit geschützter Ursprungsbezeichnung pro Jahr



Nehmen Sie ein Bad im Tempel des Heilwassers

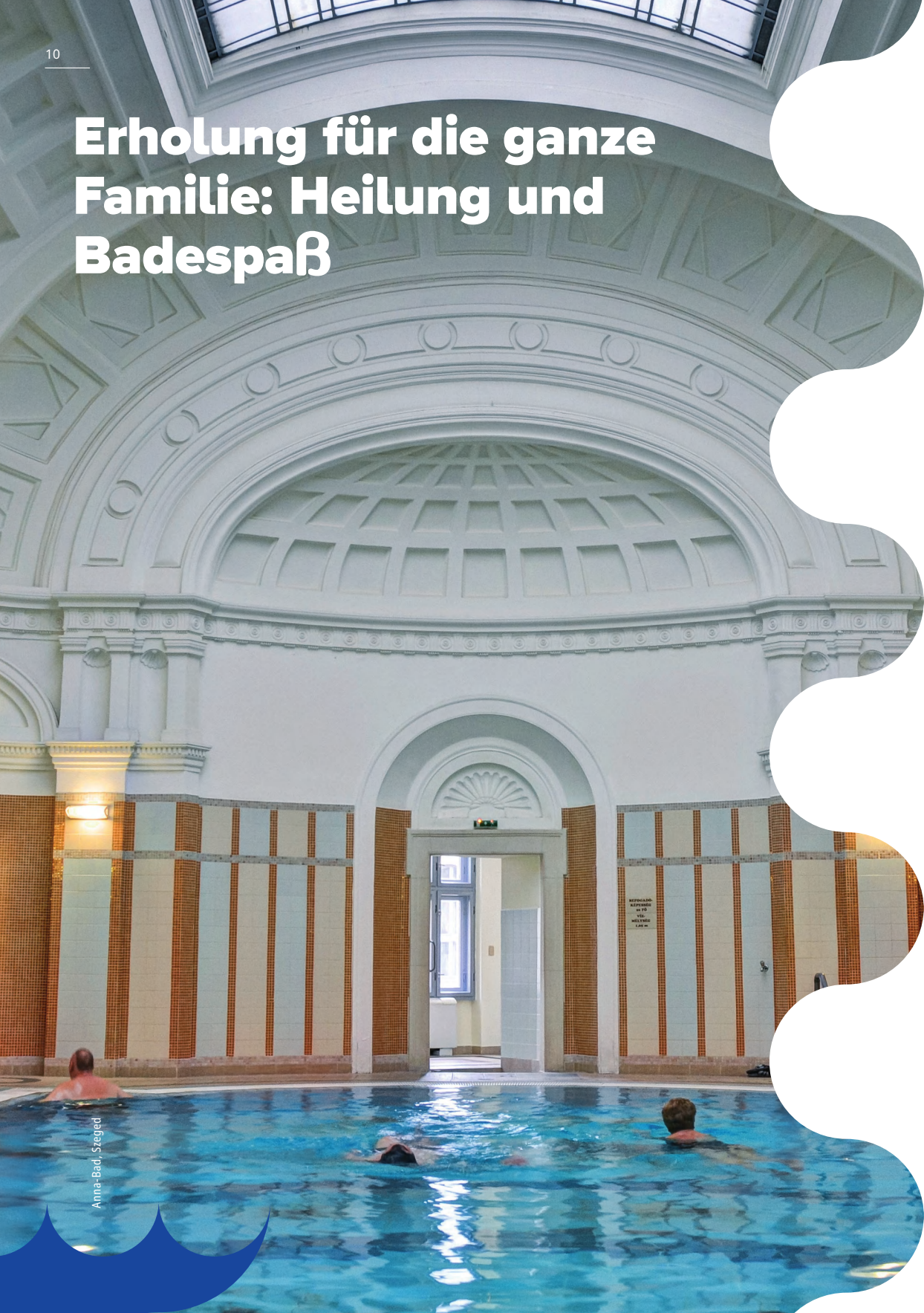
Hatten Sie schon einmal in einem Bad das Gefühl, in einer Kirche zu sein? Makó, das Städtchen in der Nähe der rumänischen Grenze, bietet Ihnen genau dieses Erlebnis! Von außen empfängt die zum christlichen Kulturkreis gehörende Kirche den Besucher mit weißen Mauern und Türmen. Tritt man ein, hat man das Gefühl, dass man vor dem bis zum Himmel reichenden Lebensbaum aus den ungarischen Volksmärchen und dem heidnischen ungarischen Volksglauben steht, den man auch umschwimmen kann.

Das von Imre Makovecz entworfene Hagymatikum bietet mehrere dutzend Unterhaltungsmöglichkeiten und sorgt mit 9 Saunas und 18 Innen- und Außenbecken für pure Erholung der Besucher. Es lohnt sich auch, mehrere besondere Becken im Bad auszuprobieren, so z. B. die einen tropischen Sturm nachahmende Höhle oder das auch im Winter zugängliche Schachbecken. Die Kinderwelt des Hagymatikums bietet eine Erlebnisecke, einen Baby-Mutter-Ruheraum und ein Spielhaus zum Abschalten. Das aus dem Fluss Maros stammende Schlammbad in der medizinischen Abteilung ist unschlagbar, wenn es um die Linderung von rheumatischen Schmerzen und Symptomen der Schuppenflechte (Psoriasis) geht.

MAKÓER HAGYMATIKUM

In dem herausragenden Badekomplex der Region können zahlreiche medizinische Dienstleistungen in Anspruch genommen werden, die die heilende Wirkung des Makóer Thermalwassers und des Schlammes aus dem Maros miteinander vereinen. So heilen sie auf ganz natürliche Weise Gelenkentzündungen und Rheumabeschwerden sowie -entzündungen. In Ungarn kann man nur an drei Orten, so auch unter anderem im Hagymatikum, eine Kelo-Sauna besuchen, die aus 300 Jahre alten lappländischen Steinen errichtet wurde. Wer sich amüsieren möchte, kann in den Außen- und Innenbecken des Erlebnisbades nach Lust und Laune planschen, während die Kleinsten sich in einer zauberhaften Beckenwelt austoben.

Erholung für die ganze Familie: Heilung und Badespaß



Die Heilwässer Ungarns sind schon seit 2.000 Jahren bekannt. Der Großteil unserer eine ganz besondere touristische Attraktion darstellenden Heilwässer befindet sich in der Tiefebene. Die mit besonderen Mineralien angereicherten Wässer stärken das Immunsystem des Organismus, verbessern das Allgemeinbefinden, heilen Krankheiten und sind auch für Erholung und Spaß hervorragend geeignet.



SONNENBAD AQUAPOLIS

Das Szegeder Erlebnisbad bietet auch in den kühleren Monaten eine das Herz erwärmende Erholung. Der Rutschenpark schlängelt sich über 1.000 Meter nach unten, während sich vom Turm, dessen Rutsche die längste in Europa ist, ein 360-Grad-Panorama auf Szeged eröffnet. Im Wellnessbereich erwartet Sie eine Reihe an Massagebehandlungen, Jacuzzis und Saunas, während im medizinischen Flügel auch Rehabilitations-, Physiotherapie- und Rheumabehandlungen in Anspruch genommen werden können. Die Baby- und Mutterwelt im Erlebnisbad und die Spielbereiche sorgen sowohl bei den Eltern als auch bei den Kleinsten für gute Laune.

ST. ELISABETH - HEILBAD

Das Heilbad der in der Nähe der serbischen Grenze gelegenen Kleinstadt bietet seinen Gästen aus dem In- und Ausland zahlreiche Körper und Seele verwöhnende Dienstleistungen. Die unterschiedlich warmen Heilwasserbecken entfalten ihre heilsame Wirkung besonders bei Knie- und Schulterbeschwerden, während der Sauna- und Wellnessbereich eine optimale Entspannung garantiert. Das 3.000 Quadratmeter große Erlebnisbad ist auch ein echtes Paradies für Planschlustige.



ANNA-BAD

Im vor einigen Jahren wunderschön renovierten Baudenkmal dienen ein Thermal- und ein Wellnessbad in gleicher Weise der Erholung, Entspannung und Regeneration. Wenn Sie sich vor der Welt verstecken möchten, suchen Sie das kleine, labyrinthische Bauwerk auf und probieren Sie dessen stimmungsvolle Becken aus. Das können Sie im Übrigen nicht nur tagsüber tun, das Anna-Bad erwartet seine Gäste nämlich auch mit Bädern bei Nacht. Aus dem vor dem Gebäude befindlichen Anna-Brunnen sprudelt sommers wie winters mineralreiches Heilwasser hervor.



Unterwegs in der Stadt der Sonne



Klauzál-Platz, Szeged

KULTUR AUF SCHRITT UND TRITT

Der Komitatssitz ist eines der kulturellen Zentren des Landes und auch seit vielen Jahrzehnten ein Mekka für Künstler. Die Atmosphäre der Stadt ist von einem regen Kulturleben geprägt, da sich besonders in den Galerien, netten Cafés und Studentenclubs abspielt. Mehrere berühmte Persönlichkeiten haben hier studiert, so zum Beispiel der Dichter Attila József und der Erfinder des Ford Modell T József Galamb.

Das heutige Stadtbild von Szeged ist deutlich durch das große Hochwasser von 1879 geprägt, das nahezu die gesamte Stadt dem Erdboden gleichmachte. Auch wenn die Katastrophe gewaltige Schäden verursachte, erhielt die Stadt durch sie ein ganz neues Aussehen. Die maßvoll dekorative und bis heute unversehrte Innenstadt ist eine wahre Augenweide. Dem ist es auch zu verdanken, dass der Gebäudekomplex in der Kárász-Straße und auf dem sich daran anschließenden Klauzál-Platz 2004 mit dem Europa-Nostra-Preis prämiert wurde.



BUCKET-LISTE IN DER STADT

SZEGEDER DOM

In der Innenstadt befindet sich der atemberaubende neoromanische Szegeder Dom, der nach der großen Flut mit den Spenden der Einheimischen errichtet wurde. Die maximale Höhe der zwei Türme liegt 91 Meter über dem Nullpunkt der Theiß und 81 Meter über dem Boden des Erdgeschosses.

DIE TANZENDE UHR

Gegenüber dem Dom befindet sich die musizierende Uhr, die zweimal am Tag, um 12:15 und um 17:45, erklingt. Die Konstruktion zeigt den Tanz der von der Uni Abschied nehmenden Studenten und ihrer Magister, die zu einem regionalen Volkslied und einem Studentenlied tanzen.

PANTHEON

Das Pantheon zeigt die Porträts berühmter Forscher, die untrennbar mit der Stadt verbunden sind. Von hier zweigt auch der märchenhafte Béla-Rerrich-Platz ab, den schon Albert Szent-Györgyi aus dem Fenster seines Büros bewunderte.

FEKETE-HAUS

Das einst auch als Casino und Redaktion dienende Gebäude gewährt heute unvergleichlichen Ausstellungen eine Heimstätte, die uns einen Einblick in die Geschichte Szegeds gewähren.

FERENC MÓRA MUSEUM

Das im neoklassizistischen Stil errichtete Ferenc Móra Museum erwartet seine Besucher mit wissenschaftlich-historischen Sammlungen und Kunstausstellungen.

SZÉCHENYI-PLATZ

Das im Zopfstil errichtete Rathaus zieht sofort alle Blicke auf sich. Neben ihm versteckt sich die Seufzerbrücke, die die Stadtbewohner 1883 anlässlich des Besuchs von Kaiser Franz Josef errichten ließen.

KÁRÁSZ-STRASSE

Auf der Hauptstraße Szegeds, der Kárász-Straße, mit ihrem mediterranen Korsocharakter können Sie in Geschäften mit Qualitätswaren einkehren und Baudenkmäler besichtigen. Kehren Sie nach einem ausgiebigen Spaziergang in einem der ehrwürdigen Cafés ein und gönnen Sie sich etwas Leckeres.

MARIA SCHNEE KIRCHE

Die nahezu 500 Jahre alte Maria Schnee Kirche lädt Sie zu einer Reise in die Geschichte ein. Sie ist der zweitälteste kirchliche Gebäudekomplex Ungarns.

AUF ZWEI RÄDERN UNTERWEGS

Die klare Struktur der Stadt und ihre flache Oberfläche laden zu Wanderungen ein. Die beeindruckenden Gebäude des Komitatssitzes am Theißufer und ihre hübschen Plätze können Sie nicht nur zu Fuß, sondern auch im Rahmen einer Segway-Tour oder auf gemieteten Fahrrädern erkunden.



Szegeder Dom

Jugendstilpaläste in der südlichen Tiefebene

SZEGED, DIE HOCHBURG DER SEZESSION

Die Sezession, auch Art Nouveau oder Jugendstil genannt, war um die Jahrhundertwende eine der maßgeblichen kunsthandwerklichen und künstlerischen Strömungen, die auch auf ungarische Kreative wie zum Beispiel auf Ödön Lechner und Vilmos Zsolnay einen großen Einfluss hatte. Die organische Motive und individuelle Bearbeitungsformen bevorzugende Art Nouveau wurde in ihrer ungarischen Variante von Motiven der Volkskunst inspiriert. Szeged kann sich herausragender Beispiele dieser Kunstrichtung rühmen, in der Innenstadt befinden sich nahezu 50 in diesem Stil errichtete Mehrfamilienhäuser, Plätze und Denkmäler. Auf den Spuren der Sezession können Sie auch im Rahmen eines geführten Stadtpaziergangs und mithilfe einer App fürs Smartphone wandeln.



Neue Synagoge, Szeged



RELIGION, KULTUR UND NATUR AN EINEM ORT

Eines der herausragenden Gebäude der Sezession, die Neue Synagoge, und ihr bezaubernder Garten werden von Besuchern aus aller Herren Länder bewundert. Die viertgrößte Synagoge Europas öffnet ihre Tore regelmäßig für Konzerte und Theatervorstellungen.

DER VATER DER SZEGEDER SEZESSION

Der auch als ungarischer Gaudi bezeichnete Ede Magyar hat mit seinem Werk ganz besonders zur mediterranen Atmosphäre der Stadt Szeged beigetragen. Der früh verstorbene Architekt drückte mit mehreren herausragenden Jugendstilgebäuden der Stadt seinen Stempel auf, so auch mit dem Palais Reök, einem seltenen Vertreter der ungarischen Sezession. Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich eine Konditorei, in der Sie es sich bei französischem Gebäck und Eis gutgehen lassen können.

DIE PERLE DER UNGARISCHEN SEZESSION

Das von Ede Magyar entworfenen und 1907 erbaute Palais Reök ist das herausragende Werk des im Ausland als ungarische Sezession bekannten Stils. Das Hauptmotiv des reich verzierten Gebäudes ist das Wasser, das sich im Tanz der eleganten Wasserlilien und der blau-weißen Farben widerspiegelt. In diesem architektonischen Schatz befinden sich eine moderne Galerie und eine exklusive Konditorei.

DER KUNSTVOLL GESTALTETE WASSERTURM

Nur wenige Wassertürme können sich einer so schönen Fassade rühmen wie der Wasserturm auf dem Sankt-Stephans-Platz, der seit 2003 als einzigartige Perle der Industriegeschichte unter Denkmalschutz steht. In dem zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbauten Gebäude kann man zwischen den Sezessionsgeländern und den die Zeit der industriellen Revolution widerspiegelnden Gebäudeelementen eine unglaubliche Ausstellung über Sodawasser und Physik besichtigen.

AUF SZEGED BLICKENDE MÄDCHENGESTALTEN

Das an der Ecke der Kárász-Straße gelegene Palais Ungár-Mayer ist eines der Meisterwerke der ungarischen Sezession. Das herausragende Talent des Architekten Ede Magyar zeigt sich besonders an der, Mädchengestalten formenden und mit Blechstaturen und Blumensträußen verzierten Zwiebelkuppel des Gebäudes, die auch heute noch wie ein Traumbild wirkt.

STRAHLENDER PALAST

Die leichte Eleganz des auf drei Straßen blickenden, robusten Palais Gróf zieht den Betrachter augenblicklich in seinen Bann. An der Fassade verschmelzen östliche und ungarische Motive miteinander und das die Mosaik durchziehende Gold lässt das Gebäude im Licht der aufgehenden Sonne erstrahlen.

Auf den Spuren der Makovecz- Gebäude

Das Stadtbild des nahe der Grenze gelegenen Makó wird bedeutend durch die Arbeit des ungarischen Miklós-Ybl- und Kossuth-Preisträgers, des Architekten Imre Makovecz, geprägt. Der ungarische Erfinder der organischen Architektur kam bei Renovierungsarbeiten am Zwiebelhaus in engeren Kontakt mit der Stadt und einige bestimmte Werke von ihm ähneln bewusst Zwiebeln, da dieses Gemüse das Symbol für Makó ist.

ORGANISCHE ARCHITEKTUR

Die Anhänger der nach dem 2. Weltkrieg entstandenen organischen Architektur waren davon überzeugt, dass ein Gebäude auch durch sein Material und seinen Bestimmungszweck organisch mit seiner Umgebung verschmelzen muss. Diese besondere Kombination von Natur und Kreativität inspirierte auch ungarische Architekten, darunter als ersten Imre Makovecz, dem wir mehrere dutzend einzigartige Gebäude zu verdanken haben.

Makóer Hagymatikum

DAS ZWIEBELFÖRMIGE ERLEBNISZENTRUM

Makós Schmuckstück ist das Hagymatikum, das zu den sieben Wundern des Komitats Csongrád-Csanád gehört. Das Hagymatikum ist ein echter Tempel für Badekultur und Erholung. Es bietet mehrere dutzend Unterhaltungsmöglichkeiten und sorgt mit 9 Saunas und 18 Innen- und Außenbecken für eine vollkommene Entspannung der Badegäste.



MUSIK IM FREIEN

Eines der letzten Gebäude von Architekt Makovecz ist der Musikpavillon mit seiner Zwiebelkuppel, wo an Sommerabenden Konzerte stattfinden. Eine echte Besonderheit des Baus stellt der in der Kuppel befindliche, als Tonreflektor fungierende Holzvogel dar, durch den die Akustik des Ortes geregelt wird. Egal, ob Sie ein Fan von Pop- oder klassischer Musik sind: Hier finden Sie gewiss ein Konzert nach Ihrem Geschmack.

DAS HERZ MAKÓS

Das am Ort der einstigen Zwiebelverkaufshalle errichtete Zwiebelhaus ist heute das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Makós. Einen ganz erstaunlichen Teil des Gebäudes bilden die zwei halb verglasten Säulen, an denen sich schon von weitem Makovecz' unvergleichlicher Stil erkennen lässt. Im Inneren des Zwiebelhauses befindet sich ein Bühnensaal mit 390 Sitzplätzen, in dem Veranstaltungen abgehalten werden.



HAIN DER BUSSE

Der 2010 eröffnete zentrale Omnibusbahnhof symbolisiert ein versteinertes Wäldchen. Die an Ort und Stelle gegossenen Säulen stellen dicke Baumstämme und die leichten Elemente der Dachkonstruktion Äste und Zweige dar.

Echte Hungarica auf unserem Teller



Szegeder Paprika

Szeged und seine Umgebung heißen alle, die sich nach kulinarischen Erlebnissen sehnen, mit vielen ungarischen Spezialitäten willkommen. Weltberühmte Produkte der Region sind der rote Paprika, die Makóer Zwiebel, die Wintersalami und die Szegediner Fischsuppe. Speisen mit Paprika wurden in den 1860er Jahren zu Nationalgerichten. Die traditionellen Rezepte und ihre neukomponierten Variationen künden seitdem weltweit vom Ruhm der ungarischen Gastronomie.

Tipp:

Zur Fischsuppe passt der Rosé der Tiefebene

Zum pikanten Geschmack der Szegediner Fischsuppe passen die markanten Roséweine der Weinregion Donau bestens. Die leichten Säuren der aus den Rebsorten Nero oder Kadarka hergestellten Rosés sowie ihr fruchtiger, schwungvoller Charakter bilden das perfekte Gegengewicht zur leicht scharfen, würzigen Suppe.

Kampf der Fischsuppen

Auch wenn sich dies die Anhänger der beiden Varianten nur ungern eingestehen, sowohl die Szegediner als auch die Bajaer Fischsuppe schmecken fantastisch und sie sind beide eingetragene Hungarica. Sie unterscheiden sich darin, dass die Bajaer Fischsuppe aus nur einer Fischart (vorwiegend aus Karpfen) und ohne Passieren des gekochten Fisches zubereitet bzw. mit Nudeln serviert wird.

Hungaricum in Röszke

Das Wort „Paprika“ stammt aus der südslawischen Region und hat sich im Laufe der Jahrhunderte in der englischen Sprache eingebürgert. Ein Museum im 12 Kilometer von Szeged entfernten Röszke stellt in einer interessanten Ausstellung mit Führung den Szegeder Gewürzpaprika vor, der sich zu einem Hungaricum und einer weltweit bekannten kulinarischen Spezialität gemausert hat.

5 GASTROFESTIVALS, DEREN BESUCH SICH UNBEDINGT LOHNT

SZEGEDER HAUSSCHLACHTUNGS- UND PÁLINKAFESTIVAL

Die städtische Festivalsaison wird jedes Jahr vom Szegeder Hausschlachtungs- und Pálinkafestival eröffnet, auf dem ungarische Gewerbetreibende und Hersteller von Pálinka und handgefertigten Delikatessen vertreten sind.

FESTIVALREIHE „TAG DER STADT SZEGED“

Ein Event, das man während der Festivalreihe „Tag der Stadt Szeged“ nicht verpassen darf, ist das Szegeder Weinfestival, das mit bis in die Nacht währenden Unterhaltungen unter Freunden und der Verkostung der feinsten ungarischen Weine begeistert. In diesen Tagen wird der Klauzál-Platz zum Veranstaltungsort des Gastrohofs, auf dem sensationelle Leckerbissen und Getränke für die richtige Stimmung sorgen.

HUNGARICUM-FESTIVAL

Das Szegeder Hungaricum-Festival ist ein besonders erfrischender Farbfleck im Leben der Stadt an der Theiß: Während dieses Events können eine große Auswahl an handgefertigten Produkten und hausgemachten Spezialitäten direkt von den Erzeugern erstanden werden. Es werden ausschließlich hochwertige Waren angeboten, die Bestandteil der ungarischen Kultur und Gastronomie sind.

SZEGEDER INTERNATIONALES THEISSFISCH-FESTIVAL

Am ersten Wochenende im September dreht sich alles um die Fischsuppe. Bei diesem Festival füllen sich das Mátyás-Huszár-Ufer und das Neuszegeder Bad mit Köchen, die um den Verdienstorden des Fischkoches kämpfen. In dem auf der Wasserbastei aufgestellten riesigen Kessel wird die beste Theiß-Fischsuppe gerührt.

WEINPLATZ (BORTÉR) SZEGED

Dieses Event findet als Abschluss der Festivalsaison in der zweiten Septemberhälfte auf dem Domplatz statt. Auf dem Weinfestival stellen sich mehr als 100 Winzer vor, während Besucher auch unter den Waren von Pálinka- und Käsehändlern sowie Ständen mit Handwerkskunst ihre Wahl treffen können.

Unter freiem Himmel gegen den Stress

DER NATUR NAH

Unseren Ahnen nah

Das Staatliche Gestüt Mezöhegyes ist die Wiege der ungarischen Pferdezucht. Nur wenige wissen, dass der majestätische schwarze Nonius eine geschützte Pferderasse, gezüchtet wurde. Die Gegend können Sie sowohl hoch zu Ross, als auch mit einem „Pusztabus“ erkunden.

Wassertouren

Wenn Sie sich nach dem Zwitschern der Vögel und der kühlenden Kraft des Wassers sehnen, können Sie auf einer eintägigen Kanutour die Flora und Fauna der Flüsse in der Region kennenlernen. Touren sind sowohl auf der Theiß als auch auf dem Maros möglich. Sie können aber auch einen erholsamen Aufenthalt im Freibad genießen oder einen Angelausflug unternehmen.



Sehen Sie den Büffeln in die Augen!

Die Umgebung des in der Nähe von Mórahalom gelegenen Négyszéksós-Sees beherbergt das erste Büffelreservat Ungarns, in dem auch Führungen möglich sind.

KANU FAHREN WIE OLYMPIONIKEN

Das Olympiazentrum von Szeged ist seit vielen Jahren der Schauplatz von Europa- und Weltmeisterschaften der Kajakfahrer und Kanuten. Auf der Regattabahn Szeged haben sich schon viele unserer Olympiasieger auf internationale Wettkämpfe vorbereitet.



SZEGEDER WILDPARK

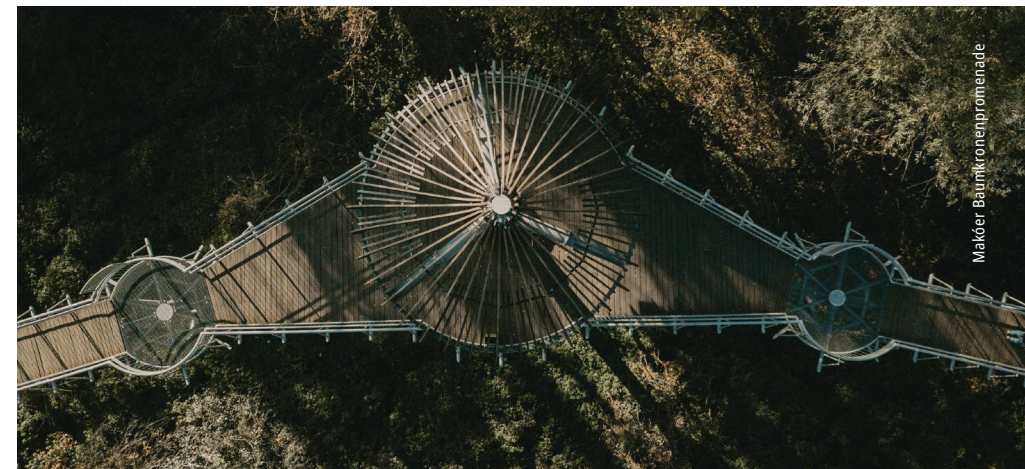
Der Wildpark mit der größten Fläche in Ungarn ist ein absolutes Muss. Der in erster Linie auf die Vorstellung von gefährdeten Arten spezialisierte Szegeder Wildpark beherbergt auch Tiere, die man nirgendwo sonst im Land zu sehen bekommt. Kleine Besucher können sich die Zeit im Streichelzoo vertreiben.

Makóer Baumkronenpromenade und Abenteuerpark

Die 2013 eröffnete Baumkronenpromenade stellt die Flora und Fauna der Auen von Makó vor. Das nahezu 200 Meter lange Bauwerk erstreckt sich auf einem Gebiet über das die Zugvögel ziehen. Besonders attraktiv ist dieser Ort auch wegen seines modernen Abenteuerparks und der über dem Maros verlaufenden Seilbahn.

Vogelbeobachtungen

Der Fehér-See ist der größte salzhaltige See Ungarns und liegt auf dem Gebiet des Nationalparks Kiskunság. Er ist ein Schutzgebiet, das über eine ausgesprochen reiche, 280 Arten umfassende Vogelwelt verfügt. Wenn Sie im Herbst unterwegs sind, können Sie sogar die Kraniche beobachten. Es lohnt sich auch, das Theiß-Tal-Haus aufzusuchen, in dem Sie etwas über die hiesige Flora und Fauna erfahren bzw. wo sie den wunderschönen Möwen-Lehrpfad entlanggehen können.



Auf den Spuren der Geschichte



Nationalhistorischer Gedenkpark Ópusztászer

DIE JÜNGSTE GESCHICHTE

Von der eklektischen Silhouette von Hódmezővásárhely hebt sich das glänzende, moderne Gebäude des Gedenkpunktes besonders ab: An der Fassade lässt eine Leninstatue ihre Beine baumeln. Im Museum können Besucher die Geschichte Ungarns zwischen 1945 und 1990 mithilfe von digitalen Geräten kennenlernen.

EIN ORT, AN DEM DIE ZEIT DER LANDNAHME ZU NEUEM LEBEN ERWACHT

28 Kilometer von Szeged entfernt liegt Ópusztászer, das über einen unvergleichlichen historischen Gedenkpark sowie unter anderem über Jurten, ein Heilkräuterhaus und ein Kloster verfügt. Besucher können sich in dem hübschen Park auch eine Reitervorführung

anschauen und die Mutigeren unter ihnen auch das Schießen mit Pfeil und Bogen ausprobieren. Vor Ort kann man auch das monumentale Feszty-Panorama betrachten, das die Geschichte der Landnahme erzählt.

HERRSCHAFTLICHER SPAZIERGANG IN DESZK

Szeged und seine Umgebung halten viele Überraschungen für Sie bereit. In Deszk befindet sich zum Beispiel das im 19. Jahrhundert erbaute und heute als Krankenhaus genutzte Schloss Gerliczy, in dessen mit Statuen geschmücktem Park Sie einen erfrischenden Spaziergang machen können. Einen ähnlich schönen Anblick bietet die neogotische Kirche, die ebenfalls der Großzügigkeit des Barons Ferenc Gerliczy zu verdanken ist.

Sehenswürdigkeiten in der Region

KELLERREIHE IN HAJÓS

Ungarns größtes Kellerdorf liegt 25 Kilometer von Kalocsa entfernt. Das aus 24 hübschen kleinen Gässchen bestehende Kellerdorf verfügt über mehr als 1.000 Weinkeller und leckere Weine.

INNENSTADT KALOCSAS

Der Bau der ersten Kirche Kalocsas wurde noch von König Stephan I. angeordnet. An der Stelle des einstigen Gebäudes steht heute mitten im Herzen von Kalocsa die Kathedrale Mariä Himmelfahrt. Daneben befindet sich der barocke Bischofspalast, der der Sitz der römisch-katholischen Erzbischöfe ist.

GYOPÁROSFÜRDŐ

Gyopárosfürdő, das vor allem für sein vielseitiges Bad bekannt ist, wird auch als Perle der Tiefebene bezeichnet. Das Heilwasser des im Stadtteil von Orosháza gelegenen Sees zieht zahlreiche Besucher, die sich nach Erholung und Heilung sehnen, an. Hier können Sie auch Erlebnisdienstleistungen in Anspruch nehmen. Außerdem hat man die Möglichkeit, den Gyopáros-See mit Tret- und Ruderbooten zu erkunden.



DER CIFRA-PALAST IN KECSKEMÉT

Der Cifra-Palast ist eine märchenhaft anmutende Sehenswürdigkeit der Stadt Kecskemét. Das im Stil der Sezession errichtete Gebäude macht einen so freundlichen Eindruck, dass es sogar einen hübschen Kinderreim darüber in Ungarn gibt.

STÄDTE JENSEITS DER GRENZEN

Dank der Grenznähe sind auch die Städte in den benachbarten Ländern leicht zu erreichen. Im serbischen Subotica können Sie zum Beispiel das Palais Raichle, ein Jugendstilgebäude, sowie das ehemalige Gymnasium des berühmten ungarischen Schriftstellers Dezső Kosztolányi besuchen. In dem unweit gelegenen Palics gibt es ebenfalls viel zu entdecken, so z. B. den See, um den sich eine geheimnisvolle Geschichte rankt, die eklektische Villa Lujza oder die für Sportler errichtete Eulenburg. Auch Arad in Rumänien sollten Sie einen Besuch abstatten: Hier erwartet Sie eine mehrere hundert Jahre alte Burg.



Entdecken Sie auch Gyula und seine Umgebung!



BADEN SIE UNTER BAUMKRONEN!

An einem der beliebtesten Badeorte des Landes können Sie im Gyulaer Burgbad in einem 200 Jahre alten Park in einer atemberaubenden Umgebung im Schatten von Platanen, Buchen und Vogelbeerbäumen die wohltuenden Wirkungen des Heilwassers genießen.

TAUCHEN SIE IN DIE GESCHICHTE GYULAS EIN!

In der mehr als 600 Jahre alten Burg von Gyula erfahren Sie mehr über den Alltag ungarischer Burgherren und türkischer Beys, während Sie in dem vor Kurzem renovierten Schloss Almásy einen Einblick in die geheimnisvolle Welt der Adelsfamilien und ihrer Dienerschaft erhalten.

PADDELTOUR AUF WILDROMANTISCHEN GEWÄSSERN!

Wenn Sie sich nach aktiver Erholung sehnen, finden Sie in den wildromantischen toten Armen der Körös-Flüsse unzählige Wassertour-Routen entlang der mit Wildpflanzen dicht bewachsenen Ufer. Dabei kommt es vor, dass Ihr Kajak an sich auf Steinen sonnenden Schildkröten vorbeigeleitet.

GENIESSEN SIE DIE REGIONALEN SPEISEN!

Wenn Sie in dieser Gegend unterwegs sind, dürfen Sie zwei zu Recht berühmte Hungarica nicht auslassen: die Gyulaer und die Csabaer Wurst. Letzterer ist sogar ein Festival gewidmet, bei dem es sich um eines der größten gastronomischen Ereignisse unseres Landes handelt: Auf dem Programm stehen das Füllen von Wurst, Verkostungen und ein Wurstmacher-Wettbewerb. Desserts wählen Sie am besten aus dem Angebot der Hundertjährigen Konditorei in Gyula, welche die Leckereien der österreichisch-ungarischen Monarchie wiederaufleben lässt!

ERLEBEN SIE DIE ROMANTIK DES 19. JAHRHUNDERTS MIT DEN GEMÄLDEN VON MUNKÁCSY!

Vom Schreinergehilfen zum Maler: Mihály von Munkácsy brachte es mit seinen Genrebildern und riesigen, religiösen Gemälden zu internationalem Ruhm. Die romantisch-realistischen Meisterwerke des Künstlers können Sie in Békéscsaba besichtigen.

